

Presse-Information

Mannheim, 11. Juli 2019

Südzucker bestätigt Prognose für Geschäftsjahr 2019/20

Der Konzernumsatz der Südzucker AG ging im ersten Quartal 2019/20 auf 1.680 (Vorjahr: 1.741) Millionen Euro zurück. Während der Umsatz im Segment Zucker deutlich sank, lag er im Segment Frucht auf Vorjahresniveau und stieg in den Segmenten Spezialitäten und CropEnergies an.

Das operative Konzernergebnis verringerte sich erwartungsgemäß deutlich auf 47 (Vorjahr: 78) Millionen Euro. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den eingetretenen Verlust im Segment Zucker zurückzuführen. Deutliche Ergebnisverbesserungen zeigen die Segmente Spezialitäten und CropEnergies. Das Segment Frucht weist einen Ergebnisrückgang auf.

Segment Zucker mit Verlust

Der Umsatz im Segment Zucker sank deutlich auf 581 (Vorjahr: 695) Millionen Euro. Der Rückgang ist auf nochmals deutlich niedrigere Erlöse und eine infolge der geringeren Ernte 2018 moderat geringere Absatzmenge zurückzuführen.

Im Segment Zucker ergab sich wie erwartet ein operativer Verlust in Höhe von -36 (Vorjahr: 8) Millionen Euro. Wesentliche Ursache ist das historisch tiefe Erlösniveau in der EU.

Rübenanbau und Kampagne 2019

In der Südzucker-Gruppe hat sich die Rübenfläche 2019 gegenüber dem Vorjahr um rund 10 Prozent auf 391.100 (Vorjahr: 434.000) Hektar reduziert. Die Hauptaussaat begann Mitte März und somit etwa zwei Wochen früher als im Vorjahr bei meist guten Aussaatbedingungen. Kühle Temperaturen, vor allem in den Nächten, sorgten bis Anfang Mai für ein verzögertes Pflanzenwachstum. Seither sorgen milde Temperaturen und regelmäßige Niederschläge für eine zügige Rübenentwicklung.

Segment Spezialitäten mit Absatz- und Ergebniszuwächsen

Der Umsatz im Segment Spezialitäten konnte erneut auf nun 602 (Vorjahr: 558) Millionen Euro gesteigert werden und übertraf damit erstmals das Segment Zucker. Neben dem insgesamt höheren Absatzniveau trug hierzu besonders die deutliche Erholung der Ethanolere Erlöse gegenüber dem niedrigen Vorjahresniveau bei.

Durch die erfreuliche Umsatzentwicklung verbesserte sich auch das operative Ergebnis trotz teils starker Steigerungen der Rohstoffpreise deutlich auf 46 (Vorjahr: 39) Millionen Euro.

Segment CropEnergies mit Umsatz- und Ergebnisanstieg

Der Umsatz im Segment CropEnergies lag mit 185 (Vorjahr: 176) Millionen Euro moderat über Vorjahr. Rückläufige Absatzmengen konnten durch deutlich höhere Erlöse mehr als ausgeglichen werden.

Das operative Ergebnis stieg deutlich auf 15 (Vorjahr: 5) Millionen Euro. Der erhebliche Anstieg der Ethanolere Erlöse überkompensierte geringere Absatzmengen und höhere Rohstoffkosten.

Segment Frucht mit schwächerem Jahresauftakt

Der Umsatz im Segment Frucht lag mit 312 (Vorjahr: 312) Millionen Euro auf Vorjahresniveau. Ein leichter Umsatzanstieg in der Division Fruchtzubereitungen ist insbesondere auf ein höheres Absatzvolumen zurückzuführen. Rückläufige Erlöse in der Division Fruchtsaftkonzentrate konnten nicht vollständig durch gestiegene Absätze kompensiert werden und führten zu einem moderaten Umsatzrückgang.

Das operative Ergebnis verringerte sich auf 22 (Vorjahr: 26) Millionen Euro. Das aufgrund höherer Kosten deutlich geringere operative Ergebnis in der Division Fruchtzubereitungen konnte nicht durch das höhere operative Ergebnis in der Division Fruchtsaftkonzentrate ausgeglichen werden.

Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 bestätigt

Die am 27. März 2019 aufgestellte Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 (1. März 2019 bis 29. Februar 2020) wird bestätigt. So wird weiterhin ein Konzernumsatz von 6,7 bis 7,0 (Vorjahr: 6,8) Milliarden Euro erwartet. Dabei wird im Segment Zucker von einem moderaten Umsatzrückgang ausgegangen. Im Segment CropEnergies wird der Umsatz in einer Bandbreite von nun 740 bis 820 (bisherige Prognose: 720 bis 820; Vorjahr: 693) Millionen Euro gesehen. Im Segment Spezialitäten wird mit einem leicht steigenden, im Segment Frucht mit einem moderat steigenden Umsatz gerechnet.

Beim operativen Konzernergebnis wird weiterhin von einer Bandbreite von 0 bis 100 (Vorjahr: 27) Millionen Euro ausgegangen. Dabei wird im Segment Zucker mit einem nochmaligen operativen Verlust in Höhe von -200 bis -300 Millionen Euro gerechnet. Demgegenüber wird im Segment Spezialitäten von einer moderaten Ergebnissteigerung ausgegangen. Der prognostizierte deutliche Ergebnisanstieg im Segment Frucht wird durch den schwachen Jahresstart merklich schwieriger zu erreichen sein. Im Segment CropEnergies wird nun ein operatives Ergebnis zwischen 30 und 70 (bisherige Prognose: 20 bis 70; Vorjahr: 33) Millionen Euro erwartet.

Die Investitionsprogramme zur Kapazitätserweiterung in den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe, Pizza und Stärke verlaufen planmäßig.

Südzucker AG
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Maximilianstraße 10
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 28 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 19.200 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2018/19 einen Umsatz von 6,8 Milliarden Euro.

		1. Quartal		
		2019/20	2018/19	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.680	1.741	-3,5
EBITDA	Mio. €	117	138	-15,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-70	-60	16,7
Operatives Ergebnis	Mio. €	47	78	-40,0
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-6	0	> 100
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-4	6	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	37	84	-55,8
EBITDA-Marge	%	6,9	7,9	
Operative Marge	%	2,8	4,5	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	72	66	9,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	5	3	43,8
Investitionen gesamt	Mio. €	77	69	10,7
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	382	376	1,5
Capital Employed	Mio. €	6.167	6.666	-7,5
Mitarbeiter		20.150	19.545	3,1

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.